

Rechenschaftsbericht für das Schuljahr 2023/2024

1. Bericht der Schulleitung

1.1 Kennzahlen per Start Schuljahr 2023/24

1.1.1 Schülerinnen/Schüler

	Leibstadt	w	m	FR	w	m
KG 1	18	11	7	13	8	5
KG 2	20	9	11	19	5	14
1. KL	15	6	9	11	7	4
2. KL	16	11	5	10	4	6
3. KL	16	4	12	17	7	10
4. KL	16	10	6	13	10	3
5. KL	16	8	8	10	4	6
6. KL	20	10	10	10	6	4
Total	137	69	68	103	51	52
Total KLFR	240	120	120			

1.1.2 Abteilungen

	Leibstadt	Full-Reuenthal
KG	2	2
Primar	6	4
Total	8	6
Total KLFR:		
14		

1.1.2 Übertritte an die Oberstufe

	Leibstadt			Full-Reuenthal		
	1 Bez	9 Sek	10 Real	2 Bez	6 Sek	2 Real
Total KLFR	3 Bez		15 Sek		12 Real	

1.1.3 Personal (Kreisschule)

Lehrpersonen (inkl. Assistenzen)	31
Schulleitung	1 (85 %)
Schulverwaltung	1 (50 %)
Schulsozialarbeit	1 (30 %)

• 1.2 Schulbetrieb

• Prägende Ereignisse und Entwicklungen

- Das neue Schuljahr startete für die Lehrpersonen wieder mit zwei WiK-Tagen. Neben organisatorischen Dingen stand das Thema « Hospitationen» im Mittelpunkt unserer WiK. Im Fokus stand die Frage: Wie können Lehrpersonen im Unterricht Schüler*innen konkret fördern und fordern.

Genau dieser Frage sollte am Beispiel der Evidenzbasierten Methode der Unterrichtsdiagnostik und - Entwicklung (EMU) nachgegangen werden. Zu Beginn stellte uns John Klaver das Hospitationssystem vor. Anschliessend konnten die Lehrpersonen schon erste Hospitationen vorbereiten.

- Bei der Gesamtkonferenz wurde beschlossen, dass die KLFR mit dem Jahresmotto «Heb Sorg» in das neue Schuljahr startet.
- Für die Schüler*innen begann das neue Schuljahr wieder mit einem Kreisschulfest. Dieses Jahr fand es auf dem Schulhof von Full-Reuenthal statt. Es gab verschiedene Spielstationen und ein Zauberer zeigte alle Schüler*innen seine Zauberkünste.
- Im August und September fanden an beiden Standorten die Elternabende statt, die von den Eltern gut besucht wurden.
- Dieses Schuljahr wurde die Aktionswoche «Unterricht draussen» wieder intensiv von den Lehrpersonen genutzt und der Unterricht ins Freie verlegt. Es fanden tolle Aktionen an beiden Standorten statt.
- Der Sporttag im September konnte bei schönem Wetter durchgeführt werden und verlief an beiden Standorten reibungslos.
- Im September fand ebenfalls der «Clean up Day» an beiden Standorten statt.
- Im November nahmen fast alle Schüler*innen der 5./6. Klasse am Zukunftstag teil.
- Der Tag der Kinderrechte wurde vom SSA Silas Müller vorbereitet. Er stellte den Lehrpersonen umfangreiches Material für den Unterricht bereit. Der Tag wurde danach im Unterricht thematisiert.
- Die Räbeliechtliumzüge an beiden Standorten waren gut organisiert. Diesmal klappte es in Leibstadt auch besser und die Eltern hielten sich an die Anweisungen.
- Die Pausenapfelaktion fand dieses Jahr schon im November statt.
- Zum ersten Mal fand an der KLFR die Schweizer Erzählnacht unter dem Motto «Viva la Musica» statt. Von 17.30 Uhr – 19.30 Uhr waren die Schulkinder im Schulhaus unterwegs, um sich von verschiedenen Klangwelten, spannenden Musikgeschichten, einem Schattentheater oder lustigen Lesespielen mitreissen zu lassen.
- Im Dezember wurden an beiden Standorten die Adventsfenster feierlich eröffnet und fanden bei den Eltern grossen Anklang. Am Standort Leibstadt begeisterten die Schüler*innen wie jedes Jahr mit Liedern und Gedichten die Senior*innen bei der Seniorenweihnacht. Es war ein sehr gelungener Anlass.
- Das Jahr 23 klang für alle Lehrpersonen im Dezember mit einem gemeinsamen Weihnachtsessen im Schulhaus Leibstadt gemütlich aus.
- Im Januar 24 fand wieder ein Skilager statt. Diesmal nahmen neben 30 Schüler*innen der Kreisschule auch Schüler*innen der Schule Schwaderloch teil. Die Reise führte nach Sedrun.
- Im Februar fanden am Fasnachtsmontag die Fasnachtsfeiern statt. Am Standort Leibstadt wurde der Anlass am Vormittag durchgeführt. Alle Schüler*innen hatten grossen Spass. In Full.-Reuenthal wurde die Fasnachtsfeier vom Erdmännli-Team organisiert. Unterstützt wurden es von den Schüler*innen der 5./6. Klasse und den Lehrpersonen. Es gab positive Rückmeldungen durch die Eltern.
- Der gemeinsame Naturtag konnte dieses Jahr leider nicht stattfinden, da an beiden Terminen das Wetter zu schlecht war.
- Die Firma Oeschger Gartenbaugestaltung GmbH initiierte und finanzierte im April das Projekt «Schule gestaltet Biodiversität». Die Lehrpersonen und Schulkinder der 2.-4. Klasse Full-Reuenthal setzten das Projekt mit viel Freude und Körpereinsatz um. Das Gelände wurde von der Gemeinde Full-Reuenthal zur Verfügung gestellt. Das Projekt wurde bei Pusch-Praktischer Umweltschutz eingereicht. Ende Juli erhielt die Schule Full-Reuenthal die freudige Nachricht, dass sie eine der 5 ausgewählten Schulen ist, die einen Förderbetrag von 2000 Franken erhalten.
- Während der Projektwoche im Mai konnten die Schüler*innen ihren Interessen nachgehen und diverse Angebote auswählen. Diese wurden vorgängig bei den Schüler*innen mit einer Umfrage abgeholt. In Full-Reuenthal gab es ein ziemlich offenes Angebot. Die Schüler*innen konnten selbst entscheiden, an was für einem Projekt sie eine Woche arbeiten wollten. Es entstanden viele tolle Arbeiten, die im Anschluss an die Zensurfeier allen Eltern präsentiert wurden.

- Das Schuljahr 23/24 fand am Standort Full-Reuenthal seinen Abschluss mit einer Schulschlussfeier. Die Elternmitwirkung unterstützte die Schule durch die Organisation des Apéros. In Leibstadt fand die Schulschlussfeier im Rahmen des Jugend- und Dorffestes statt. Die Schule präsentierte sich auf der Bühne mit einem abwechslungsreichen Programm.
- **Situationen beim Personal**
 - Die offene Stelle an der 5. Klasse in Leibstadt konnte besetzt werden. Die Schulleitung führte mit allen neuen Lehrpersonen und Assistenzpersonen Erstgespräche durch. Ebenfalls fanden Unterrichtsbesuche statt.
 - Die Schulleitung führte im November die 100 Tage Gespräche mit allen neuen Lehrpersonen durch. Im Laufe des Schuljahres fanden regelmässig Unterrichtsbesuche durch die Schulleitung statt und die Lehrpersonen erhielten unmittelbar danach ein Feedback.
 - Ab März führte die Schulleitung Mitarbeitergespräche mit allen Fachlehrpersonen durch. Diese verliefen sehr gut und die Schulleitung erhielt ein durchweg positives Feedback. Erfreulicherweise äusserten alle Lehrpersonen im Gespräch die Absicht, weiterhin an der Kreisschule zu unterrichten.
 - Ab Ende März konnte Nuria Ziemann ihrer Unterrichtstätigkeit im Kindergarten Leibstadt nicht mehr nachgehen. Sie wurde aufgrund ihrer Schwangerschaft krankgeschrieben. Es folgen verschiedene Kurzstellvertretungen. Ab Mai konnten wir dann Laura Baumgartner einstellen, die während der gesamten restlichen Abwesenheit von Nuria Ziemann den Unterricht im Kindergarten übernimmt.
 - Unser Schulsozialarbeiter Silas Müller hat seine Anstellung per Schuljahresende 24 gekündigt.

Elternarbeit, Verhältnis Schule-Eltern

- Am 15. jeden Monats ist an der Kreisschule Besuchstag. Der Besuchstag wurde und wird rege genutzt.
- Eine Mutter erhielt am Standort Leibstadt Hausverbot, da sie sich im Schulhaus unangemessen verhalten hat.
- Die Kommunikation zwischen Schulleitung und EMW Full-Reuenthal ist respektvoll und wohlwollend. Die Lehrperson Regula Gertsch vertritt die Schule an den Sitzungen der EMW und kann diese Wahrnehmung der Schulleitung nur bestätigen. Am Standort Leibstadt konnte sich eine EMW nicht etablieren.
- In der 4. Klasse Leibstadt gab es häufig unangemessenes Verhalten von drei Schüler*innen. Diese führten auch zu Spannungen zwischen Eltern und Klassenlehrpersonen. Obwohl auch der Schulsozialarbeiter involviert war, haben wir uns auf eine externe Lösung geeinigt. Es wurde eine Mentorin einbezogen.
- Das Beschwerdemanagement ist für alle Eltern auf der Website einsehbar und kam noch nicht zur Anwendung. Es gab einige Eltern der 5. Klasse (Standort Full-Reuenthal) die sich gegenüber der Klassenlehrperson kritisch äusserten. Die Lehrperson suchte mit den entsprechenden Eltern das Gespräch. Die Schulleitung wurde informiert.

1.3 Schulentwicklung

Im letzten Schuljahr wurden alle geplanten Evaluationen durchgeführt.

- Schülerrat/ Klassenrat
- Unterrichtsteams
- Befragung der SuS ab Klasse 4 zum Unterrichts- und Schulklima
- Hospitationen
- Besuchstage

Die Steuergruppe zog im Schuljahr 23/24 eine Zwischenbilanz zum Schulprogramm.

Weiterbildungen

Im Schuljahr 23/24 fanden folgende Weiterbildungen statt:

- Hospitationssystem EMU
- Lernbegleitung
- Lernmotivation und Emotionen
- Beurteilungen

Im November 23 und Juni 24 fanden wieder Standortgespräche mit der Schulaufsicht statt. Die Schulaufsicht zeigte sich mit der Schulentwicklung zufrieden. Die Nachprüfung von Full-Reuenthal kann aber erst im Schuljahr 24/25 erfolgen.

Schulsozialarbeit

Im Schuljahr 23/24 durfte die Schulsozialarbeit diverse prägende Momente und Ereignisse mit Schüler*innen, Eltern und Erziehungsberechtigten oder Lehrpersonen miterleben. Die Schulsozialarbeit führte viele Gespräche mit Schüler*innen, Lehrpersonen und Eltern und übernahm dabei oftmals eine Übersetzerfunktion, um die unterschiedlichen Bedürfnisse der beteiligten Personen zu validieren. Der Schülerrat nahm einen festen Platz in der Schule ein. Regelmässig fanden Zusammenkünfte zwischen dem SSA und dem Schülerrat statt. Der Schülerrat organisierte verschiedene Aktionen an der Schule, die von den Schüler*innen positiv aufgenommen wurden. Zwischen Schulleitung und Schulsozialarbeit fand ein regelmässiger Austausch statt.

(siehe Rechenschaftsbericht SSA)

2. Bericht des Präsidenten

Vorstandssitzungen

- Der Vorstand hat im Schuljahr 23/24 sieben ordentliche Sitzungen abgehalten, welche meist rund 2 h dauerten. Daneben gab es etliche Sitzungen im kleineren Kreis/Ressort-abhängig betreffend Budget, Private Beschulung, Schulraumplanung und daneben die wiederkehrenden Sitzungen SL/VP alle 2-3 Wochen.
- Personelle Veränderungen im Vorstand gab es auch im zweiten Jahr der Kreisschule keine.
- Themenschwerpunkte im zweiten Jahr;
Der Flötenunterricht, der bislang an der Schule FR angeboten wurde, wurde nach der Kündigung der Flötenlehrerin an die Musikschule Leibstadt vergeben.

Die zukünftige 5. Abteilung in FR im SJ 25-27 gab Anlass zur Gründung einer Arbeitsgruppe Schulraumplanung;
Zusammensetzung:

Frank Stoll VP/GR
Reto Wengi GR
Elisabeth Kuhn Vorstand
Heike Tellbrun SL
Werner Hediger Vorsteher Hausdienst
Ziel der Gruppe;
Abklärung Beschulungsort der zukünftigen 5. Abteilung für 2 Jahre
Planung der Schulhaussanierung in FR

Die Skilagerleitung, welche jahrelang von Franc Wengi gemacht wurde, ging an die LP von FR über.

Dazu wurde ein neues Leiterentschädigungsreglement verabschiedet.

Auf Ende Schuljahr wurde die gemeinsame SSA mit Leuggern in gegenseitigem Verständnis aufgekündigt. Beide Gemeinden bieten in Zukunft die SSA selber an. Die Kreisschule schreibt das Pensum neu mit 40% aus.

- Die Zusammenarbeit Vorstand – Schulleitung war immer konstruktiv und effizient; Die Sitzungen laufen meist speditiv ab und können innerhalb 2h geschlossen werden.
- Das Arbeitsklima im Vorstand ist auch bei heiklen Themen stets von gegenseitigem Respekt und konstruktiver Zusammenarbeit geprägt.

Die KS Leibstadt/Full-Reuenthal 2023/2024

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass auch das zweite Jahr der Kreisschule gut gemeistert wurde - trotz angespannter Personalsituation im ganzen Kanton. Die SL schaffte es, auch schwierige Personalsituationen zu einem guten Schluss zu bringen. Ich bedanke mich bei der Schulleitung wie bei meinen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und das engagierte Handeln aller Beteiligten.

Leibstadt, 4.09.24